

Erarbeitung des Kreisentwicklungskonzeptes (KEK) für den Kreis Herford

Öffentliche Auftaktveranstaltung, 25.09.2023

- Begrüßung durch Landrat Jürgen Müller
- Vorstellung cima-Projektteam
- Warum ein KEK?
- Der Weg zum KEK
- Offene Diskussion

Die CIMA – Ihre Partnerin

CIMA Beratung + Management GmbH



10 Standorte
100 Mitarbeitende
6.000 realisierte Projekte
35 Jahre Marktpräsenz

CIMA.Team Hannover



CIMA Beratung + Management GmbH

Ihr Projektteam



Petra Bammann

Dipl.-Geographin
Projektleiterin, Quartiers-/BID-
Managerin
Seit 2008 bei der cima



Martin Kremming

Dipl.-Geograph
Geschäftsführer + Partner cima
Büroleiter cima Hannover +
Leipzig
Seit 1998 bei der cima



Marie Veltmaat

M.A. Soziologie
Beraterin und
Quartiersmanagerin
Seit 2021 bei der cima



Selma Wrobel

M.Sc. Geographie
Beraterin
Seit 2021 bei der cima



Kiana Werner

M.Sc. Wirtschaftsgeographie
Projektassistentin
Seit 2022 bei der cima

Warum ein KEK?



Warum ein KEK?

Ziel und Zweck

- KEK als „**Vision**“ und **Leitfaden** für die zukünftige, interkommunale Entwicklung des Kreises → **Beschreibung des wünschenswerten Zukunftsbildes 2040.**
- Herausarbeiten von zentralen **Handlungsfeldern** und Ableitung von **Zielen und Handlungsansätzen** bzw. konkreten **Maßnahmen.**
- Schaffung eines **dynamischen Handlungsrahmens**, der gemeinsam kontinuierlich angepasst, weiterentwickelt und aktualisiert werden kann und muss.
- Verständigung auf einen gemeinsamen Fahrplan für die Zukunft durch **politischen Beschluss** des KEK → Legitimation des KEK als Planungs- und Steuerungsinstrument.
- KEK als **Gemeinschaftsprojekt** von Verwaltung, Politik und Bevölkerung sowie Einrichtungen, Verbänden und Vereinen im Kreis.
- Aufzeigen von möglichen **Förderansätzen** bzw. Schaffung inhaltlicher und strategischer Grundlagen für die Antragstellung.

Wie soll sich der Kreis entwickeln? Was sind die wichtigsten Ziele und Maßnahmen?

KREIS
HERFORD



Warum ein KEK?

Ziel und Zweck

WO KANN DER KREIS EINFLUSS NEHMEN?

- **Gesundheitswesen** (z.B. Kreiskrankenhäuser, Gesundheitsämter)
- **Sozial- und Jugendhilfe** (z.B. Sozialleistungen, altersgerechte Infrastrukturen und Angebote)
- **Wirtschafts- und Tourismusförderung**
- weiterführende **Schulen**, Berufsschulen, Musik- und Volkshochschulen, **Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren**
- **Öffentlicher Personennahverkehr** (z. B. Buslinien, Schüler*innenbeförderung)
- **Kreisstraßen** (Straßenbauverwaltung mit Straßenmeistereien)
- **Umwelt- und Naturschutz**
- **Forst und Landwirtschaftsverwaltung**
- **Ver- und Entsorgung** (z.B. Abfallwirtschaft, Versorgungsämter)
- geplante, fördernde und ausgleichende **Strukturpolitik** im Kreisgebiet
- ...

Was kann und soll der Kreis im Rahmen seiner Aufgaben und Zuständigkeiten konkret tun?

Warum ein KEK?

Schwerpunktthemen (für die ANALYSE)

Energiewende

Nachhaltigkeit

Siedlungsentwicklung

Lebensqualität

Wirtschaft, Beschäftigung, Ausbildung

Sozialer Raum/ Teilhabe

Demografie

Tourismus, Freizeit, Kultur

Infrastrukturen im öffentlichen Bereich

Erreichbarkeit, Verkehrsinfrastruktur, Mobilität

Digitalisierung

Klimaanpassung, Klimaschutz

Daseinsvorsorge im ländlichen Raum

Soziales und kulturelles Miteinander

Kooperationen



Themen-Blöcke

Wirtschaft, Technologie & Tourismus

(soziale) Daseinsvorsorge

Bildung & Lernen

Mobilität & Infrastruktur

Querschnittsthemen

Energie

Klima & Nachhaltigkeit

Digitalisierung

Demografie

Der Weg zum KEK

SCHRITT 1

Grundlagen- und SWOT-Analyse

Wie ist die Ausgangssituation im Kreis?

- Analyse der Entwicklung des Kreises bzw. der Kommunen
- Aufzeigen der künftigen zentralen Handlungsfelder und Querschnittsthemen sowie Prioritäten der weiteren Arbeit
- Betrachtung aller relevanten Themenfelder

➤ **Abschluss Analyse Anfang 2024**

SCHRITT 2

Leitlinien, Ziele und Handlungsfelder

Wie kann und soll der Kreis sich in den nächsten Jahren entwickeln?

- Formulierung von Leitlinien und Zielen für die einzelnen Handlungsfelder und Querschnittsthemen
- Fokussierung auf die zentralen Themen/ Handlungsfelder für die künftige Entwicklung des Kreises
- Räumliches Leitbild → Berücksichtigung der teilräumlichen und kommunalen Spezifika

SCHRITT 3

Handlungsprogramm

Welche konkreten Projekte und Maßnahmen führen zum Ziel?

- Festlegung kurz-, mittel- und langfristige KEK-Maßnahmen - „Prioritätenliste“
- „Projektpool“ mit weiteren Maßnahmen
- Umsetzungsvorschläge und Projektansätze
- Hinweise zu Förderansätzen
- Umsetzungsfahrplan und Qualitätsmanagement-aspekte

➤ **Fertigstellung KEK im Sommer 2024**

SCHRITT 4

Politischer Beschluss des KEK

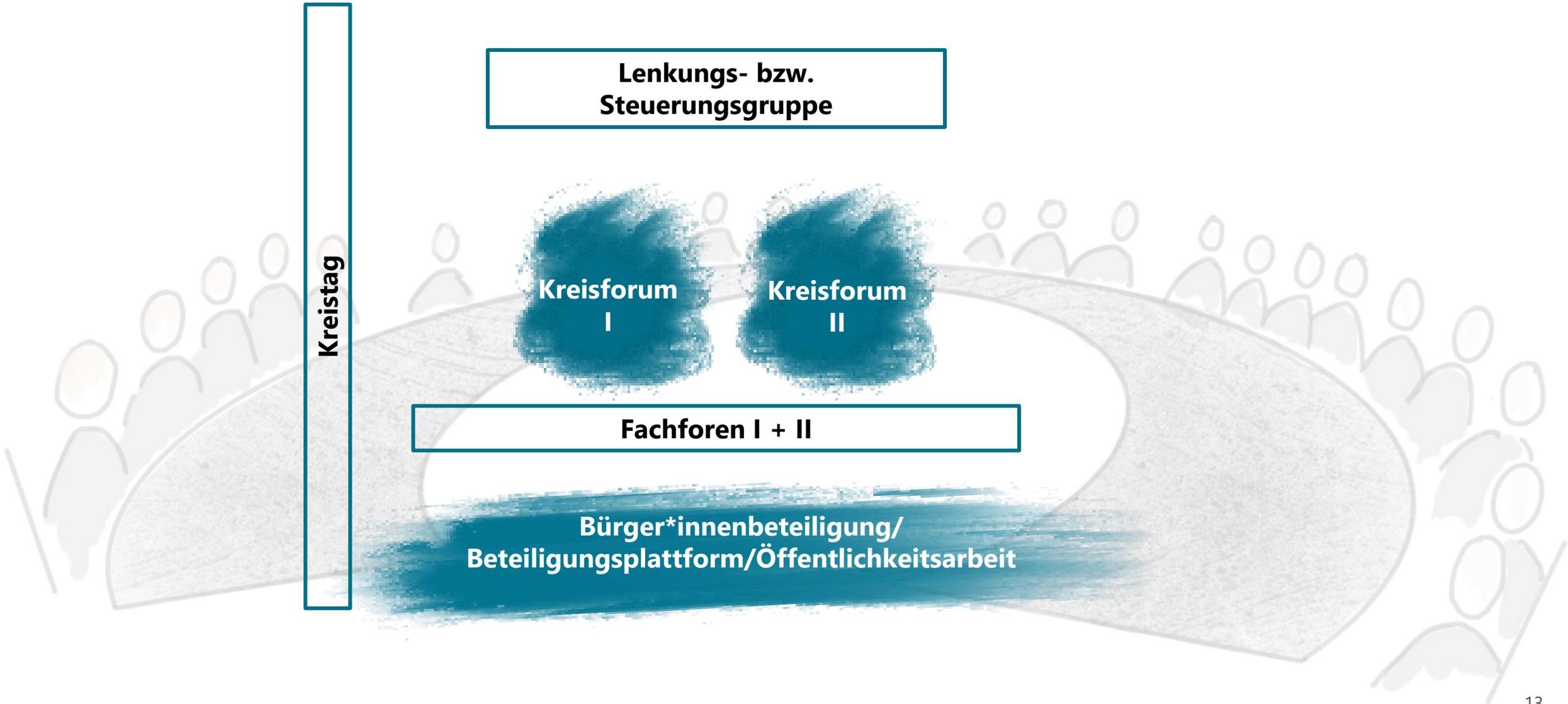
Start in die Umsetzung!

- Kontinuierliche Umsetzung:
 - kreiseigene Maßnahmen
 - Umsetzungsunterstützung durch den Kreis
 - Anreize durch den Kreis (z.B. Förderungen, Preise etc.)
- Evaluierung und Monitoring; bei Bedarf Anpassung und Weiterentwicklung des KEK
- Ausschöpfung der Förderkulissen von Land, Bund und EU sowie eigene Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten



Der Weg zum KEK

KEK als Gemeinschaftsprojekt!



Der Weg zum KEK

Beteiligungsplattform

Information und Transparenz

Beteiligung

**ALLE INFOS AN
EINEM ORT!**



www.KEK-Kreis-Herford.de

KREIS HERFORD

Willkommen Das KEK Mitmachen Ergebnisse Aktuelles Kontakt

Nachhaltig und lebenswert für eine gemeinsame Zukunft.

Das Kreisentwicklungskonzept (KEK) für den Kreis Herford

Herzlich Willkommen auf der Beteiligungsplattform zum Kreisentwicklungskonzept für den Kreis Herford.
Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Entwicklung unseres Kreises.

Jetzt mitmachen!
Befragung zum Kreisentwicklungskonzept

Zum Fragebogen

Der Weg zum KEK

Bürger*innen-Beteiligung: BEFRAGUNG

Laufzeit: 25.09.2023 – 15.11.2023

Wie: Online über die Plattform
Dateidownload

Was: Stärken und Schwächen
Bewertung verschiedener Themenfelder im Kreis und im eigenen Wohnort
konkrete Projekt- und Maßnahmenideen

Wer: Bürger*innen
Besucher*innen
Menschen, die im Kreis arbeiten etc.

Machen Sie mit und sagen Sie es weiter!



**KLIMAGES
UNDHEITDI
GITALISIE
RUNGARB
EITNATUR
ZUKUNFTF
REIZEITKU
LTURSPOR
TGESTALT
ENSCHULE
BILDUNG
FLEGETOU
RISMUSVE
RKEHREIN
KAUFENW
OHNENWIR
TSCHAFTB
ETREUUN
GENERGIE**

Hier mitmachen

KREIS HERFORD

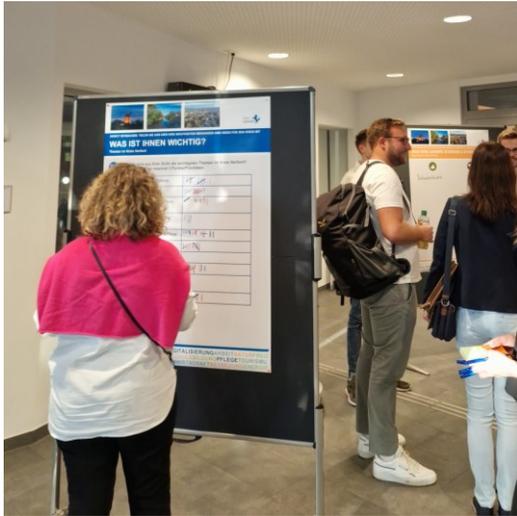
NACHHALTIG UND LEBENSWERT FÜR EINE GEMEINSAME ZUKUNFT IM KREIS HERFORD
BEFRAGUNG ZUM KREISENTWICKLUNGSKONZEPT
Mach mit bei der Bürger*innen und Besucher*innen-Befragung!

Sei ein aktiver Teil einer zukunftsorientierten Entwicklung im Kreis Herford!
Wir laden dich als Bürgerin und Bürger oder auch als Besucherin und Besucher des Kreises dazu ein, an unserer großen Umfrage teilzunehmen und Deine Meinung und Ideen einzubringen!
Gemeinsam machen wir den Kreis Herford zu einem noch besseren Ort für uns alle!

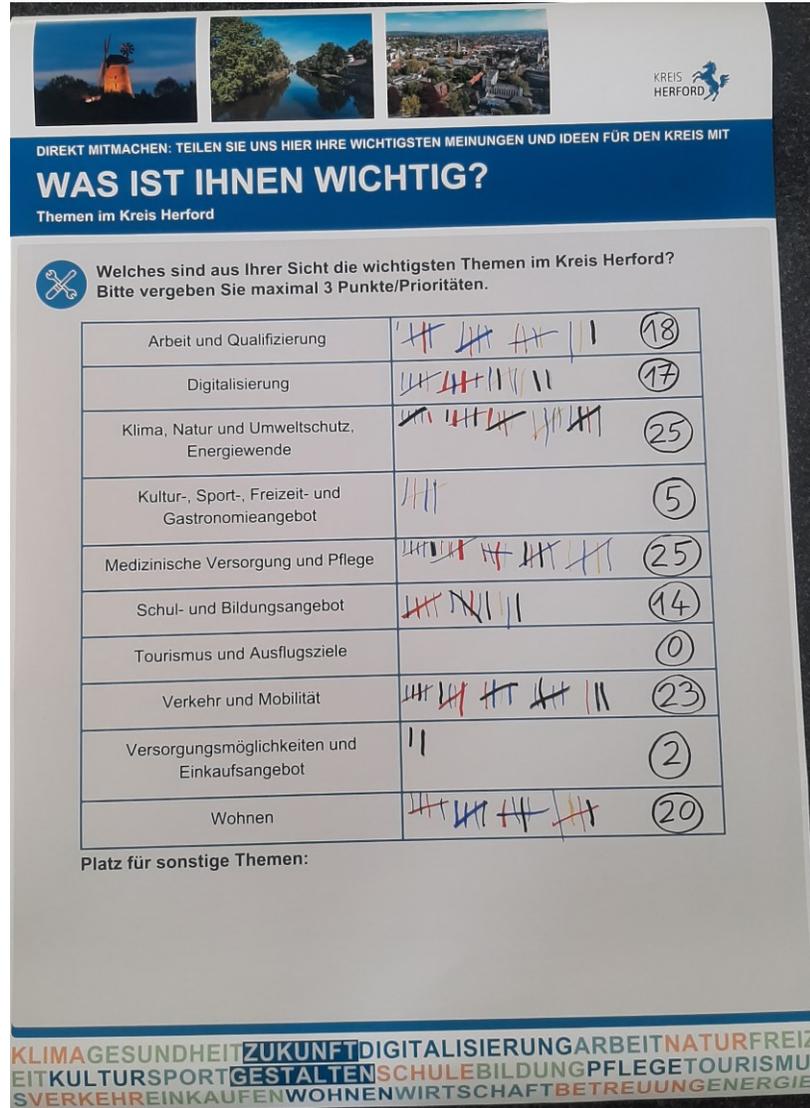
Die Teilnahme an der Befragung ist bis zum 05.11.2023 möglich.
Mehr Infos gibt es auf www.KEK-Kreis-Herford.de



**Offene Diskussion:
Fragen, Anregungen,
Hinweise**



Mini-Befragung im Foyer des DCC



Ergebnis der Themen-Abstimmung

Die fünf wichtigsten Themen im Kreis Herford aus Sicht der Teilnehmenden (max. 3 Antworten) sind:

- Klima, Natur und Umweltschutz, Energiewende
- Medizinische Versorgung und Pflege
- Verkehr und Mobilität
- Wohnen
- Arbeit und Qualifizierung



Plenums-Diskussion im Auditorium

Wie geht es weiter? Was sind die nächsten Schritte?

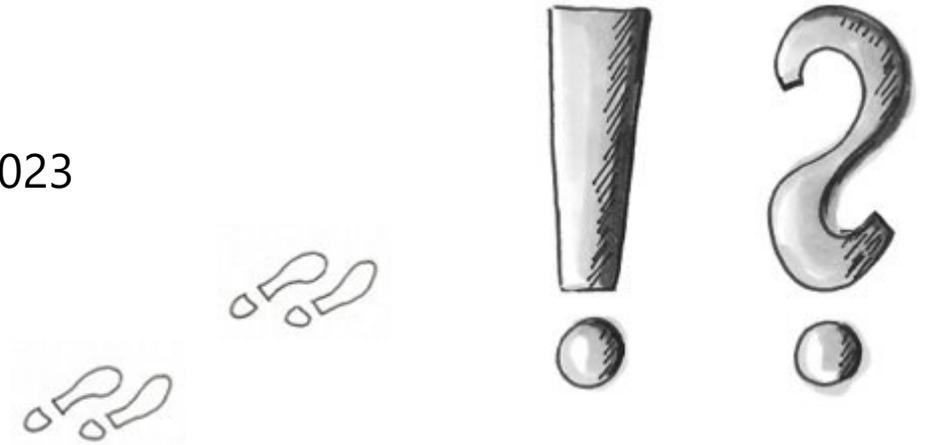
Befragung: Laufzeit 25.09.2023 – 15.11.2023

Ende Analyse: Anfang 2024

**Öffentliche Beteiligung
in der Konzeption:** Frühjahr 2024

Fertigstellung KEK: Sommer 2024

Abschlussveranstaltung: Sommer 2024



Gleich per QR-Code
zur Befragung:



Rechtliche Hinweise

Nutzungs- und Urheberrechte

Die vorliegende Ausarbeitung ist durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) und andere Gesetze geschützt. Die Urheberrechte verbleiben bei der CIMA Beratung + Management GmbH (cima).

Der/die Auftraggeber/in kann die Ausarbeitung innerhalb und außerhalb seiner/ihrer Organisation verwenden und verbreiten, wobei stets auf die angemessene Nennung der cima als Urheberin zu achten ist. Jegliche - vor allem gewerbliche - Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet, sofern nicht eine gesonderte Vereinbarung getroffen wird.

Veranstaltende von Vorträgen und Seminaren erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum der cima und ihrer Mitarbeitenden. Inhalte von Präsentationen dürfen deshalb ohne schriftliche Genehmigung nicht in Dokumentationen jeglicher Form wiedergegeben werden.

Haftungsausschluss gutachterlicher Aussagen

Für die Angaben in diesem Gutachten haftet die cima gegenüber dem/der Auftraggeber/in im Rahmen der vereinbarten Bedingungen. Dritten gegenüber wird die Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Gutachten enthaltenen Informationen (u.a. Datenerhebung und Auswertung) ausgeschlossen.

Bildnachweis: sofern nicht anders gekennzeichnet CIMA Beratung + Management GmbH, Kreis Herford, Pixabay